

Karies Dentum

Karies bedeutet so viel wie Morschheit und wird auch mit Fäulnis gleichgesetzt. Verursacht durch Bakterien, zeigt sich Karies dentum durch Ablagerungen und klebrige Beläge, die sich auf den Zahnoberflächen und auf Prothesen ablagern. Bakterien als Kleinstlebewesen verwandeln Zucker und Stärken, die ihnen mit der Nahrung zur Verfügung gestellt werden in Säuren. Diese Säuren lösen den Zahnschmelz nach und nach auf. Es entsteht ein Loch im Zahn (Karies). Warum Karies zu den am häufigsten verbreiteten Infektionskrankheiten der Industrieländer zählt und wie sich Karies vorbeugen lässt, erklären wir dir in unserem heutigen Blogbeitrag.



Karies als Infektionskrankheit der Industrieländer

Hättest du gewusst, dass nur ein Prozent der deutschen Bevölkerung kariesfrei ist? Dabei sind es vornehmlich nur zwei Faktoren, die zu Karies führen. Neben einer schlechten Mundhygiene führt auch eine zuckerhaltige und kohlenhydratreiche Ernährung zu Karies. Das hinterhältige an Karies? Karies verursacht im Anfangsstadium keine Schmerzen. Lediglich kleine weiße oder dunkle Stellen können einen Hinweis auf Karies geben. Haben sich die schädlichen Bakterien bereits ausgebreitet und den Zahnschmelz geschädigt, kann sich der Zahn empfindlich auf Kaltes, Heißes oder Süßes zeigen. Zu richtigen Zahnschmerzen kommt es meistens erst dann, wenn bereits die Zahnwurzel Schaden genommen hat und das umliegende Gewebe entzündet ist.

Gesunde Zähne durch regelmäßige und professionelle Mundhygiene

Obwohl Karies eine der häufigsten Infektionskrankheiten in der deutschen Bevölkerung ist, ist die Prognose grundsätzlich positiv. Der Großteil der Deutschen legt viel Wert auf ein gepflegtes Äußeres. Dazu zählen auch die tägliche Zahnpflege und Mundhygiene. Auch der regelmäßige Kontrollbesuch beim Zahnarzt wird von den meisten Menschen wahrgenommen. Dieses Verhalten und das gesteigerte Bewusstsein für Karies als Infektionskrankheit lässt sich nicht zuletzt auf die Präventionskampagne, die seit den 80er Jahren regelmäßig in Kitas und Schulen durchgeführt wird, zurückführen. Immer weniger Menschen betrifft die Zahnlosigkeit; immer mehr Menschen haben naturgesunde Zähne.

Selbstverständlich ist die positive Prognose in Bezug auf Karies auch auf moderne Behandlungsmethoden und Therapieverfahren zurückzuführen. Zähne müssen nur noch in sehr seltenen Fällen gezogen werden und dann nur dann, wenn der Zahn gar nicht mehr zu retten ist. In den meisten Fällen reicht es aber aus, das Loch im Zahn zu behandeln und mit einer Füllung zu verschließen. Im Weiteren kann auch eine Wurzelbehandlung den Kariesverlauf stoppen.

Karies vermeiden und stoppen mit der richtigen Zahnpflege

Die häufigste Ursache von Karies ist häufig mangelnde Mundhygiene. Dabei ist es häufig die Art wie Zähne gepflegt bzw. nicht richtig gepflegt werden, die Karies begünstigt. Der Großteil der Deutschen putzt regelmäßig Zähne, aber eben nicht gründlich genug. Gründliches Putzen hängt nicht immer von der Dauer des Putzvorgangs ab, sondern hängt ganz elementar von den Putzutensilien ab.

Mit herkömmlichen Zahnbürsten lassen sich Zahnzwischenräume nicht immer ausreichend säubern und von Speiseresten befreien. Auch Taschen im Zahnfleisch, die besonderer Pflege bedürfen, lassen sich mit einer herkömmlichen Handzahnbürste oft nicht gründlich reinigen. Schwierig wird es häufig auf im Backenzahnbereich, denn herkömmliche Bürstenköpfe sind teilweise viel zu groß und nicht flexibel genug, um Zähne rückstandsfrei von Speiseresten zu befreien.

Ein völlig neues und gründliches Putzerlebnis garantiert dir unsere emmi[®]-dent Ultraschallzahnbürste. Abgesehen davon, dass sie unglaublich leicht in deiner Hand liegt, reinigt sie mit Ultraschall deine Zähne sanft und gründlich. Während der Zahnreinigung mit Ultraschall kannst du dich vollkommen auf dich und deine Zähne konzentrieren. Abrasives Putzen und starkes Schrubben mit mechanischem Druck ist nicht erforderlich.

Im Gegenteil du schiebst unseren speziellen emmi[®]-dent Bürstenkopf völlig entspannt von Zahn zu Zahn. Nicht hör- und spürbar übernimmt der Ultraschall die Reinigung deiner Zähne. Unsere speziell konzipierte emmi[®]-dent Ultraschallzahncreme haben wir mit feinen Microbläschen angereichert, diese zerplatzen durch die Ultraschallschwingungen und lösen dadurch bestehende Ablagerungen und Beläge von deinen Zähnen. Und das sogar in engen Zwischenräumen und feinen Zahnnischen.

FAQ: 3 Fragen und Antworten zu Karies dentum

Wie erkennt man Karies?

Karies erkennst du daran, dass sich auf deinen Zähnen kleine weiße oder dunkle Flecken bilden. Diese Flecken geben einen Hinweis darauf, dass sich bereits Mineralien aus dem Zahn gelöst haben. Auch schmerz-, kälte- oder hitzeempfindliche Zähne können ein erster Hinweis für Karies sein. Bei Zahnschmerzen solltest du direkt einen Zahnarzt aufsuchen.

Wie kann man Karies vorbeugen?

Karies kannst du mit einer professionellen und gründlichen Zahnpflege vorbeugen. Auch die Ernährung spielt hier eine wichtige Rolle. Ernährst du dich zuckerfrei, entziehst du schädlichen Bakterien sich an deinen Zähnen abzulagern und den Zahnschmelz zu zerstören.

Wie kann man Karies behandeln?

Karies lässt sich heutzutage gut behandeln. Dennoch gilt: Je früher Karies entdeckt wird desto besser. Die kariöse Stelle wird aus dem Zahn entfernt, gesäubert und durch eine Füllung verschlossen.